



# AMT KISDORF

## DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf Winsener Str. 2 24568 Kattendorf

Kattendorf, den 03.02.2020

I /pa [[AKFinanz]]

Seite 23

### **Nr. 5 - AMTSAUSSCHUSS DES AMTES KISDORF am 30.01.2020**

Beginn: 18.30 Uhr, Ende: 19.35 Uhr, Sievershütten, Dorfhaus „Zur Mühle“

Anzahl der Mitglieder: 15

Anwesend stimmberechtigt:

Amtsvorsteher Ahrens, Rainer	mit 4 Stimmen
Bürgermeister Timmermann, Frank	mit 2 Stimmen
Bürgermeister Barth, Thorsten	mit 4 Stimmen
Bürgermeister Stolze, Wolfgang	mit 4 Stimmen
Bürgermeister Böttcher, Tobias	mit 4 Stimmen
GV Lentfer, Lars für Bürgermeister Weber, Stefan	mit 3 Stimmen
Bürgermeisterin Jürgens, Britta	mit 3 Stimmen
Bürgermeister Dr. Ilse, Jan Hinnerk	mit 3 Stimmen
Bürgermeister Thies, Jan	mit 2 Stimmen
AM Dr. Seeger, Jörg	mit 4 Stimmen
AM Schmuck-Barkmann, Dirk	mit 4 Stimmen
AM Wulf, Bernhard	mit 4 Stimmen
AM Brandt, Gerhard	mit 2 Stimmen
GV Möller, Klaus-Jürgen für AM Mohr, Wolfgang	mit 2 Stimmen
GV Dürkop, Jens für AM Buhmann, Bernd	mit 3 Stimmen

Zusammen: 48 Stimmen

Nicht stimmberechtigt:

Frau Soukup, Renate, Gleichstellungsbeauftragte  
Herr Barkmann, Amt Kisdorf  
Herr Wittkowski, Amt Kisdorf  
Frau Madetzky, Personalrat, Amt Kisdorf  
Herr Löchel, Amt Kisdorf – zugleich als Protokollführer

Seite 24

Die Mitglieder des Amtsausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 17.01.2020 auf Donnerstag, den 30.01.2020, unter Zustellung der Tagesordnung eingeladen.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung wurden bekannt gemacht.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 6 „Haushalt 2020“ wird abgesetzt, die bisherigen Tagesordnungspunkte 7 bis 9 werden Tagesordnungspunkte 6 bis 8. **(48:0:0)**

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 20.11.2019
03. Mitteilungen
  - 3.1 des Amtsvorstehers
  - 3.2 der Verwaltung
  - 3.3 der Gleichstellungsbeauftragten
04. Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses
05. Beschluss über den Jahresabschluss 2014
06. Eigenbetrieb Wasserversorgung
  - 6.1 Feststellung des Jahresabschlusses 2018
  - 6.2 Wirtschaftsplan 2020
07. Integrationskonzept des Amtes Kisdorf
08. Einwohnerfragestunde

## **Sitzungsniederschrift**

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Amtsvorsteher Ahrens eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest.

### **TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 4 vom 20.11.2019**

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 4 vom 20.11.2019 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24a AO ausgefertigt.

### **TOP 3: Mitteilungen**

#### *3.1 des Amtsvorstehers*

- Hoher Krankenstand in der Amtsverwaltung, Übermittlung von Genesungswünschen.
- Bewerbungsfristen in laufenden Stellenausschreibungsverfahren noch nicht abgelaufen.
- Durchführung der Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren in den Gemeinden; Lob für den erfolgreichen Aufbau der Jugendabteilungen und die gelungene Jugendbetreuung.

#### *3.2 der Verwaltung*

- Vorgesehener Ablauf des Projektes „Regionales Verkehrskonzept“; öffentliche Auftaktveranstaltung am 15.02. im Ratssaal Kaltenkirchen, Beteiligung der Gemeinden auf Ebene des Amtes Kisdorf im Monat April; öffentliche Präsentation des Konzeptes im Monat September.
- Neuauflage der Amtsbroschüre an alle Haushalte verteilt; Hinweise zu redaktionellen Fehlern.

#### *3.3 der Gleichstellungsbeauftragten*

- Fehler im Namen und in der E-Mail Adresse in der Amtsbroschüre.

#### **TOP 4: Fragen der Mitglieder des Amtsausschusses**

Bürgermeister Böttcher:

- Kritisiert, dass Abstimmung über Hinweise zum Regionalen Verkehrskonzept nicht in die Tagesordnung des Amtsausschusses aufgenommen worden ist.
- Beschluss über die Zusammensetzung des Lenkungsausschusses zum Verkehrskonzept.
- Regt an, dass zeitnah zu einer Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses unter Beteiligung der CIMA zum Abgleich der Inhalte der Ortsentwicklungskonzepte erfolgt.

AM Dr. Seeger, Jörg:

- Unterstützt die Kritik und Empfehlung von Bürgermeister Böttcher.

Bürgermeister Timmermann:

- Wünscht sich ebenfalls eine bessere Beteiligung der Gemeinden an der Erarbeitung des Regionalen Verkehrskonzeptes.

Bürgermeisterin Jürgens:

- Unterstützt die Empfehlung von Bürgermeister Böttcher zur Beratung im Verwaltungs- und Finanzausschuss.

Bürgermeister Dr. Ilse:

- Kritisiert den zu kurzen Zeitrahmen für das Projekt „Regionales Verkehrskonzept“

Bürgermeister Barth:

- Vorbereitung von Beschlüssen der Gemeinde zum Regionalen Verkehrskonzept.

Bürgermeister Stolze:

- Stand Raumkonzept zur möglichen Erweiterung des Amtsgebäudes.

#### **TOP 5: Beschluss über den Jahresabschluss 2014**

Seit dem Haushaltsjahr 2014 werden sowohl die Haushaltsplanung als auch das Rechnungswesen nach den Vorschriften des NKR-SH (neues kommunales Rechnungswesen Schleswig-Holstein) geführt. Zum Schluss eines Haushaltsjahres ist unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein Jahresabschluss zu erstellen.

Die Gegenüberstellung des Vermögens und dessen Finanzierung (Eigenkapital/Fremdkapital) ermöglicht ein Überblick über die gesamtwirtschaftliche Situation des Amtes.

Die Bilanzsumme zum 31.12.2014 beträgt	14.437.049,80 €.
Die Höhe des Eigenkapitals zum 31.12.2014 beträgt	1.966.714,06 €.
Der Bestand an eigenen liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2014	6.262.375,47 €.
Das Jahresergebnis beträgt zum 31.12.2014	136.310,68 €.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses in seiner Sitzung am 27.11.2019 durchgeführt und dem Amtsausschuss empfohlen, den Jahresabschluss in der vorgelegten Form zu beschließen (4. Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 6).

**Der Amtsausschuss beschließt den Jahresabschluss 2014.**

**(48:0:0)**

#### **TOP 6: Eigenbetrieb Wasserversorgung**

6.1. Feststellung des Jahresabschlusses 2018

Der Werkausschuss hat sich seiner Sitzung am 05.12.2019 mit dem Jahresabschluss 2018 befasst. Er empfiehlt dem Amtsausschuss, den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 aufgrund der Bilanz zum 31.12.2018 mit 2.977.539,13 € festzustellen und den Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 45.437,39 € der freien Rücklage zuzuführen (Werkausschuss vom 05.12.2019, TOP 4).

Stimmberechtigt sind die Mitglieder des Amtsausschusses aus den Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Struvenhütten, Stukenborn und Winsen.

**Der Amtsausschuss stellt den Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 aufgrund der Bilanz zum 31.12.2018 mit 2.977.539,13 € fest. Der Jahresüberschuss 2018 in Höhe von 45.437,39 € ist auf das Wirtschaftsjahr 2019 vorzutragen und der freien Rücklage zuzuführen.**

**(33:0:0)**

#### *6.2 Wirtschaftsplan 2020*

Der Werkausschuss hat sich seiner Sitzung am 05.12.2019 mit der Aufstellung des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Wasserversorgung im Amt Kisdorf beschäftigt. Der Wirtschaftsplan ist dem Haushaltsplan 2020 des Amtes als Anlage beigefügt.

Im Erfolgsplan werden die Erträge auf 729.700,00 €, die Aufwendungen auf 719.100,00 € und der Jahresgewinn auf 10.600,00 € festgesetzt, im Vermögensplan die Einzahlungen- und Auszahlungen auf 197.700,00 €. Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 800.000,00 €.

Der Werkausschuss schlägt dem Amtsausschuss vor, den Wirtschaftsplan 2020 zu beschließen (Werkausschuss vom 05.12.2019, TOP 5).

Stimmberechtigt sind die Mitglieder des Amtsausschusses aus den Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Struvenhütten, Stuvborn und Winsen.

**Die stimmberechtigten Mitglieder des Amtsausschusses beschließen den Wirtschaftsplan 2020 für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Amt Kisdorf.**

**(33:0:0)**

#### **TOP 7: Integrationskonzept des Amtes Kisdorf**

Der starke Anstieg der Migration seit dem Jahr 2015 stellt Gesellschaft, Politik und Verwaltung vor große Herausforderungen. Nach der Aufnahme und Unterbringung der Geflüchteten muss insbesondere die gesellschaftliche Integration der Menschen organisiert und begleitet werden.

Dieser Prozess wird von Beginn an durch eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfenden unterstützt, ohne die eine Aufgabenerfüllung nicht erfolgreich zu leisten wäre. Die Koordination der Arbeit erfolgt durch eine zeitlich befristet eingestellte Koordinatorin.

Die Koordinatorin hat zusammen mit ehrenamtlichen Helfern das beigefügte Integrationskonzept erarbeitet. Inhalt des Konzeptes sind folgende Eckpunkte:

- Unterbringung und Versorgung der Flüchtlinge ist nur ein erster Schritt.
- Integrationshilfe ist auch in den nächsten Jahren zur Vermeidung gesellschaftlicher Probleme unerlässlich.
- Unterstützung auch hilfsbedürftiger Nichtflüchtlinge.

Für eine auf Dauer angelegte Integrationshilfe ist folgendes unerlässlich:

- Die Entfristung der Stelle der Koordinatorin.
- Fortlaufender Betrieb des Integrationshauses.
- Fortlaufende Nutzung des VW Busses.
- Jährliches Budget von ca. 6.000,00 € für Honorare und Veranstaltungen.

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss hat sich zunächst in seiner Sitzung am 28.10.2019 (3. Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 28.10.2019, TOP 6) und dann in seiner Sitzung am 27.11.2019 mit der Angelegenheit befasst. Es liegt dem Amtsausschuss vor, das vorgelegte Integrationskonzept zu beschließen (4. Verwaltungs- und Finanzausschuss vom 27.11.2019, TOP 8).

**Der Amtsausschuss beschließt das vorgelegte Integrationskonzept.**

**(42:6:0)**

#### **TOP 8: Einwohnerfragestunde**

- Ergebnisse der Ortsentwicklungskonzepte sollten in das Regionale Verkehrskonzept einfließen.

Seite 27

- Zusammenarbeit mit anderen Amtsverwaltungen und externen Dienstleistern bei Erstellung von Jahresabschlüssen.
- Haushalte der Gemeinde müssen dringend erarbeitet werden, damit keine Blockade der Aufgabenerfüllung eintritt.

Gez.: Protokollführer

Amtsvorsteher